

BUND DER MILITÄR- UND POLIZEISCHÜTZEN e.V.

Fachverband für sportliches Großkaliberschießen mit Sitz in

D-33098 Paderborn Anerkannter Schießsportverband nach § 15 WaffG



Landesverband Hessen

Ausschreibung 12. Alsfelder RLT PP-NPA-SM (Warm-up zur LM)

Ort: BDMP Schießstand
36304 Alsfeld/Hessen
Hersfelder Str. 83a,
Tel.: 06631 916023, Fax: 06631 709590

Veranstalter: BDMP e.V. LV Hessen
Referat PP / NPA / SM
Dr. Daniel Janotta und Kai E. Müller

E-Mail: pp@bdmp-hessen.de

Datum: 05.04.2025

Disziplinen:	C.6AA	Police Pistol 1 A
	C.6AB	Police Pistol 1 B
	C.6A.7	Police Pistol 1 B Optical Sight
	C.6B	Police Pistol 2
	C.6B.7	Police Pistol 2 Optical Sight
	C.6C	Super Magnum
	C.6C.8	Super Magnum Optical Sight
	C.6D	Police Pistol 3
	C.6E	Police Pistol 4
	C.7A	NPA-A Service Pistol A
	C.7B	NPA-B Service Pistol B
	C.7B.7	NPA-B Service Pistol B Optical Sight
	C.7C	NPA-C Service Pistol Carry Gun
	C.7D	NPA-D Service Pistol Pocket Gun

Wertung:

Einzelwertung Over All.

Qualifikation:

Eine spezielle Qualifikation ist nicht erforderlich



Anmeldung / Meldeschluss:

Meldungen sind online durchzuführen unter: <https://anmeldung.bdmp.de>

Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt. Vergabe der Startplätze nach Meldungseingang. RO Voranmeldung öffnet ab sofort, Anmeldung für die Allgemeinheit öffnet sobald genügend ROs eingeplant sind, spätestens am 22.02.2025. Meldeschluss 29.03.2025

Jugendliche Teilnehmer:

Jugendliche Teilnehmer können an allen Disziplinen - außer Super Magnum - mit kleinkalibrigen Waffen (bzw. großkalibrigen Waffen mit KK Wechselsystem) teilnehmen. Sie werden ganz normal mit gewertet.

Waffen / Ausrüstung:

Eine generelle Kontrolle über die Zulässigkeit der Waffen nach Sportordnung findet nicht statt. Der Schütze ist selbst verantwortlich und trägt dafür ggf. die Folgen. Die Wettkampfleitung behält sich das Recht vor stichprobenartige Kontrollen durchzuführen. Faktor Messung bei Supermagnum wird obligatorisch durchgeführt.

Munition:

Es ist handelsübliche oder selbst geladene Munition zugelassen.

Startzeiten:

Die Startzeiten sind bindend. Ein Anspruch auf einen Ersatzstart besteht nicht, falls der Schütze seinen Starttermin versäumt. Anspruch auf eine gewünschte Startzeit. Der Veranstalter kann leere Startplätze auffüllen. (Siehe auch Ziff. A.3.15 SpO)

Startkarte:

Für jeden gemeldeten Wettkampf erhält der Schütze eine Startkarte. Das Original ist für die Wettkampfverwaltung bestimmt. Die Treffer sind gut lesbar einzutragen. Die unterschriebene Karte ist sofort nach dem Ende des jeweiligen Wettkampfes abzugeben. Die abgegebene Karte ist endgültig. Fehlende Treffer werden als Fehler gewertet. Sind zu viele Treffer eingetragen, werden die besten abgezogen, bis die korrekte Schusszahl erreicht ist. Ein Protest hiergegen ist gegenstandslos.

BUND DER MILITÄR- UND POLIZEISCHÜTZEN e.V.

Fachverband für sportliches Großkaliberschießen mit Sitz in

D-33098 Paderborn Anerkannter Schießsportverband nach § 15 WaffG



Landesverband Hessen

Scheibenauswertung:

Die Auswertung findet sofort nach Matchende am jeweiligen Scheibenträger statt. Die Treffer werden sofort in die Startkarte eingetragen.

Die ROs werten die Scheiben aus und tragen die Ergebnisse in die Startkarte ein, der Schütze zeichnet das Ergebnis gegen und gibt die Karte beim HRO ab. Während der Auswertung hält sich der Schütze nicht bei seiner Scheibe auf! Er nimmt keinen Einfluss auf die Entscheidungen des Auswertenden. Ist er mit der Auswertung nicht einverstanden, bringt er Scheiben und Startkarte der Wettkampfleitung zur Überprüfung. Bei einem Ergebnis in der High-Master-Klasse werden die Scheiben und Startkarten vom Funktionspersonal zur Nachwertung im Wettkampfbüro abgegeben.

Regelverstöße:

Fühlt sich ein Schütze durch ein nicht regelkonformes Verhalten des Funktionspersonals oder eines anderen Schützen benachteiligt, meldet er umgehend beim HRO oder der Wettkampfleitung Protest an. Spätere Proteste sind gegenstandslos.

Range Officer:

Die Anweisungen eines RO sind zu befolgen, solange nicht ein offensichtlicher Irrtum vorliegt. Proteste gegen RO-Entscheidungen sind bei der Wettkampfleitung vorzutragen.

Wettkampfleitung:

Die Wettkampfleitung entscheidet über Differenzen in allen Fällen. Gegen diese Entscheidung ist Protest nach A.4.10.1.2. SpO gegeben. Jury (A.4.10.2 SpO): Das Kampfgericht besteht aus 3 Schützen die vorab benannt werden. Die Entscheidungen sind abschließend und bindend.

Alkoholgenuss:

Schützen, die während eines Wettkampfs unter Alkoholeinfluss stehen, werden sofort von der Veranstaltung ausgeschlossen. Alle bis dahin erzielten Ergebnisse werden gestrichen, das Startgeld verfällt. Art und Menge des genossenen Alkohols spielt dabei keine Rolle.

Unsportliches Verhalten:

Wird das Verhalten eines Teilnehmers durch die Jury als unsportlich beurteilt, führt dies zum sofortigen Ausschluss von der Veranstaltung (**DQ für alle gemeldeten Matches**), das Startgeld verfällt. Fortgesetztes, unsportliches Verhalten wird als Vorsatz angesehen und dem BDMP Präsidium gemeldet.

Ausrüstung:

Gehörschutz ist unbedingt zu tragen. Bei Kurzwaffendisziplinen ist außerdem eine Schießbrille **mit Seitenschutz und oberer Augenabdeckung** zu tragen. Alternativ wird das Tragen einer Kopfbedeckung (z.B. BaseCap mit Augenschirm) empfohlen. Eine Schießbrille ist einer Schutzbrille gleichgestellt, wenn das zielende Auge durch Glas und das nichtzielende Auge durch eine Abdeckscheibe geschützt sind. Eine Sehbrille wird der Schutzbrille gleichgestellt. Auch in diesen Fällen muss ein Seitenschutz und obere Augenabdeckung vorhanden sein. (Ziff. A.2.2.16 SpO)

BUND DER MILITÄR- UND POLIZEISCHÜTZEN e.V.

Fachverband für sportliches Großkaliberschießen mit Sitz in

D-33098 Paderborn Anerkannter Schießsportverband nach § 15 WaffG



Landesverband Hessen

Kleidung:

Paramilitärische Kleidung (Flecktarn) oder solche mit anstößigen Motiven wird nicht toleriert.

Preise:

Urkunden stehen nach Wettkampfende unter <https://mybdmp.bdmp.de> zum download bereit. Die Ergebnislisten werden schnellstmöglich auf der Landesverbands Homepage <https://www.bdmp-hessen.de> bereitgestellt, außerdem erfolgt ein Versand an alle Starter über Easyscore als PDF.

Änderungen:

Notwendige Änderungen dieser Ausschreibung bleiben vorbehalten.

Scheiben:

Geschossen wird auf Scheiben aus Wellkarton der Firmen Braun oder Krüger.

RO-Voranmeldung:

bitte e-Mail an pp@bdmp-hessen.de

- vollständiger Name
- BdMP Nr.
- RO – Wunschzeit (mind. 2 Stunden)
- ob Schießleiter Lehrgang absolviert wurde (wichtig !!!!)
- telefonische Erreichbarkeit (wichtig für kurzfristige Rückfragen)

Startgelder, Bankverbindung:

PP2 Disziplinen jeweils 9,00 €

Alle übrigen Disziplinen jeweils 6,00 €

Das Startgeld ist mit dem Vermerk "Name, BDMP Nr., 12.RLT PP" auf folgendes Konto zu überweisen:

Kontoinhaber: Dr. Daniel Janotta
IBAN: DE40 2004 1111 0745 6411 40
BIC: COBADEHDXXX

Zuviel bezahltes Startgeld verfällt. Startgeld ist Reuegeld und wird nur bei Verschulden des Veranstalters erstattet!

Freie Startplätze können am Tag der Meisterschaft adhoc gebucht und bar bezahlt werden.



Landesverband Hessen

Verpflichtung:

Mit der Anmeldung akzeptiert der Teilnehmer

- die Wettkampfregeln gemäß Ausschreibung und ggf. erforderliche Abänderungen.
- Zusammenlegung von Durchgängen bei geringer Auslastung, Startzeiten können sich dadurch ändern.
- die Veröffentlichung der notwendigen Daten in den Ergebnislisten im Internet und in den Printmedien.
- die Veröffentlichung seines Bildes im Internet und in den Printmedien (nach ausdrücklicher Zustimmung).

Das Anfertigen von Video-, Bild- oder Tonaufzeichnungen ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Veranstalters erlaubt. Zusätzlich sind zu jeder Zeit die geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen zu beachten und einzuhalten.

Zuwiderhandlungen können durch den Veranstalter oder den Bundesverband sanktioniert werden.

Sonstiges:

Alle teilnehmenden Schützen, insbesondere Range Officer und Schießleiter, können zu Hilfsdiensten herangezogen werden.

Weigerungen führen ggf. zur Disqualifikation.

Der Veranstalter behält sich vor, bei der Disziplin SM eine Messung der Geschossenergie vorzunehmen (Ziff. C.6C.3 SpO); sowie die Einhaltung der Kastenmaße bei PP3, PP4, NPA-C/D (Ziff. C.6D.1, C.6E.1, C.7C.1 und C.7D.1 SpO).

Es wird noch einmal ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Scheibenbeobachtung (Ziff. C.6.4 SpO) und Probeschüsse (Ziff. C.6.6 SpO) nicht zulässig sind.

Die Verwendung von Holstern ist zwingend vorgeschrieben (Ziff. C.6.9 und C.1.3 SpO).

Es wird vorausgesetzt, dass alle Teilnehmer die Regeln der jeweiligen Disziplin nach der aktuell gültigen Sportordnung des BDMP kennen.